



Zug, 8. Mai 2010, 20:15 Uhr

110 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Schwerer Unfall auf der Autobahn A4

Am Samstagnachmittag (08. Mai 2010) kam es kurz vor 17:00 Uhr, auf der Autobahn A4, zu einem massiven Selbstunfall. Drei Personen wurden schwer verletzt.

Ein in Richtung Zug fahrender Personenwagen kam auf der A4, rund 1.5 Km vor der Ausfahrt Cham, aus noch nicht geklärten Gründen rechts von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte das Fahrzeug mit der Leitplanke und überschlug sich. Die drei Fahrzeuginsassen aus dem Kanton Luzern wurden aus dem Fahrzeug geschleudert. Es muss davon ausgegangen werden, dass sie nicht angegurtet waren. Sie verletzen sich alle schwer. Die Unfallursache ist Gegenstand weiterer Ermittlungen durch die Zuger Polizei.

Die 43-jährige Fahrzeuglenkerin musste mit der REGA ins Spital geflogen werden, die beiden Mitinsassen (ein Mann und eine Frau) mussten durch den Rettungsdienst Zug in Krankenhäuser gebracht werden. Für die Bergung der Verletzten mit der REGA musste die Autobahn für eine Viertelstunde komplett gesperrt werden.

Aufgrund des Unfalls blieb die Überholspur der Autobahn für rund zwei Stunden nicht befahrbar. Es kam zu Rückstau.

Das Fahrzeug erlitt Totalschaden; die Schadenssumme beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen zur Verfügung (T 079 340 86 08).